

- 1963** Der **Abbau unter Tage** ist zu teuer geworden und wird **eingestellt**.
- 1967** Der **Abbau im Tagebau Feldwiesen** wird **eingestellt**, die Lagerstätte ist weitgehend erschöpft. Aus Haldenbeständen wird zunehmend **Farberz** gewonnen (Ziegelindustrie).
- 1972** Mit **16 681 t** erreicht das Bergwerk seinen letzten Höhepunkt in der Erzeugung von **Farberz**. Der Abtransport erfolgt über die **Feldbahn zur Verladestelle Großen-Linden**.
- 1976** Der **Betrieb wird endgültig eingestellt**. Das Bergwerk hatte zu diesem Zeitpunkt noch eine Belegschaft von einem Steiger (Heinrich Jung) und drei Bergleuten (Richard Koch, Helmut Bechthold, Hans Köpp).

*

**In 133 Jahren Abbau und Erzaufbereitung
wurden insgesamt 7 835 083 t Erz gewonnen.**

*

Ende 1976 erwarb die Stadt Großen-Linden für 550 000 DM die 529 500 Quadratmeter große Fläche des Tagebaus Feldwiesen und baute sie zum Naherholungsgebiet "Grube Fernie" aus.